



BLISSWOOD PSYCHOLOGY

Competence Centre

PSYCHOLOGISCHES VERHÖRPROTOKOLL

Datum: 21.8.2023

Befragung nach Flucht des Asset „Zwerg Acht“ (Sinister)

Subjekt: Zwerg Eins (Vigil) [ID-6356278884]

Dr. Sarah Whitewood

BEOBACHTUNGEN ZUR BEZIEHUNGSDYNAMIK:

Die Befragung von Zwerg Eins offenbart seine komplexe, von Obsession und Scham geprägte Perspektive auf die Beziehung zwischen seinem Bruder Zwerg Acht (Sinister) und Schneewittchen. Seine Schilderungen sind dabei deutlich von seiner eigenen pathologischen Fixierung auf Schneewittchen gefärbt.

AUSSAGEN ZU ZWERG ACHT/SCHNEEWITTCHEN:

Zwerg Eins beschreibt die sexuelle Beziehung zwischen beiden mit einer Mischung aus Faszination und Entsetzen. Er gibt zu, regelmäßig gelauscht zu haben. Seine Beschreibungen ihrer nächtlichen Begegnungen sind detailliert und von eigener Erregung durchzogen: "Er hat sie benutzt... dominiert... und sie hat es gewollt. Ihre Schreie... manchmal vor Schmerz, meist vor Lust. Er hat sie Dinge tun lassen... sie zu Dingen gebracht..."

Besonders verstörend für Zwerg Eins war die offensichtliche Hingabe Schneewittchens: "Bei uns allen spielte sie die Prinzessin, die Unnahbare. Aber bei ihm... für ihn war sie eine Hure. Seine Hure. Und sie liebte es." Die Verbitterung in seinen Aussagen ist deutlich spürbar.

BEZIEHUNG ZU ZWERG ACHT:

Das Verhältnis zu seinem Bruder beschreibt Zwerg Eins als distanziert, aber von widerwilligem Respekt geprägt. "Er war anders. Tat, was er wollte. Nahm sich, was er wollte." Dabei schwingt unterschwellige Bewunderung für Zwerg Achts Fähigkeit mit, sich über Regeln und Kontrolle hinwegzusetzen.

PSYCHOLOGISCHE EINSCHÄTZUNG:

Zwerg Eins' zwanghafte sexuelle Fixierung auf Schneewittchen macht seine Aussagen zwar unzuverlässig, gibt aber interessante Einblicke in die Gruppendynamik. Seine detaillierten Schilderungen der sexuellen Begegnungen zwischen Sinister und Schneewittchen deuten auf exzessives Voyeur-Verhalten hin.



Dr. Sarah Whitewood

Befragung nach Flucht des Asset „Zwerg Acht“ (Sinister)
Subjekt: Zwerg Eins (Vigil) [ID-6356278884]

>> Fortsetzung S. 2

Die Beziehung zu seinem Bruder erscheint ambivalent: Einerseits Angst und Ablehnung gegenüber dessen rebellischer Art, andererseits unterschwellige Bewunderung für dessen sexuelle Dominanz über das von ihm selbst begehrte Objekt.

FAZIT:

Zwerg Eins' Aussagen sind stark von seiner eigenen Pathologie gefärbt, bestätigen aber das Bild einer intensiven sexuellen Beziehung zwischen Zwerg Acht und Schneewittchen, die die Gruppendynamik nachhaltig beeinflusste.

Dr. Sarah Whitewood

VERTRAULICHER ZUSATZ:

Zwerg Eins voyeuristische Tendenzen haben sich seit Zwerg Achts Flucht verstärkt. Erhöhte Überwachung empfohlen.